

PRODUKTINFORMATION

2B FermControl FERMENTATION TECHNOLOGY & ŒNOLOGY

V 05/24

Seite 1(2)

MaloBacti™ CN1

GEFRIERGETROCKNETE BSA KULTUR OHNE CITRAT-METABOLISMUS

DER NEUE STANDARD FÜR DEN BIOLOGISCHEN SÄUREABBAU IN WEISS- UND ROTWEIN

▶ Kein Diacetyl mehr im Wein

MaloBacti™ CN1 stellt eine neue Generation von gefriergetrockneten BSA Kulturen von Oenococcus oeni dar, die einzigartige physiologische Eigenschaften besitzt. Bei MaloBacti™ CN1 wurde durch ein traditionelles, biologisches Verfahren die Eigenschaft zum Abbau von Zitronensäure entfernt.

Neues +A³ Verfahren

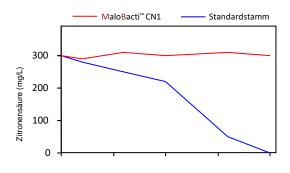
Das neue +A³ verfahren bietet eine erhöhte aktive Zellzahl mit einer bisher unerreicht raschen Aktivierung bei perfektionierter Adaption der Bakterien für die Beimpfung in Wein oder Most.

- ▶ Erhalt des fruchtbetonten Sortencharakters, da keine Zitronensäure abgebaut wird.
- ▶ Keine laktischen Noten, da kein Diacetyl mehr gebildet werden kann..
- ▶ Keine Erhöhung der "flüchtigen Säuren" während des BSA durch Citratabbau.
- ▶ Zur Erzeugung von fruchtbetonten Weiß- und Rotweinen. Keine Diacetylnoten mehr und auch keine flüchtigen
- ▶ Erhöhte Lebendkeimzahl der Bakterien nach Beimpfung in den Wein.
- ▶ Optimale Adaption an schwierige Bedingungen im Wein bereits innerhalb 6 - 8 Stunden.

▶ Kein Abbau von Zitronensäure

MaloBacti™ CN1 baut keine Zitronensäure ab, wie es üblicherweise durch andere Kulturen geschieht. Da-durch MaloBacti™ CN1 den fruchtbetonten Sortencharakter. Durch den Erhalt der Zitronensäure bleiben die Weine nach Abschluss des BSA frischer, die Kapazität der Eigenstabilisierung gegenüber Me-tallionen bleibt erhalten.

Durch diese Eigenschaft werden dann wiederum auch weder Essigsäure noch Diacetyl erzeugt, die ein Resultat aus dem Abbau von Zitronensäure wären. Auch bei hohem Boytritisanteil wird mit MaloBacti™ CN1 ein sicherer Start des BSA möglich.



WICHTIG !!!

- ▶ Zur Auflösung ist exakt 1 Ltr. Wasser für eine 25 hL-Packung, 10 Ltr. Wasser für eine 250 hL-Packung oder 200 Ltr. Wasser für eine 5.000 hL-Packung zu verwenden.
- ▶ Zuerst das +A³-Medium (1), danach die Bakterien (2) in ungechlortes, nicht destilliertes Wasser ein-mischen.

> Zusätzliche Informationen

Nach Aktivierung der Bakterien kann die Suspension noch max. 5 Tage bei 4-6 °C aufbewahrt werden. Bei erneuter Zugabe in den Wein muss die Mischung nochmals aufgerührt und auf die Weintemperatur angepasst werden, um einen Temperaturschock zu vermeiden. Die Zugabe von SO₂ kann unmittelbar nach Beendigung des BSA vorgenommen werden.

Dies verhindert zuverlässig die Bildung flüchtiger Säure durch unerwünschte Spontanbakterien. Die Zugabe von Thiamin (Vitamin B1) oder FermControl™BIO zur ersten Gärung wird dringend empfohlen, um die SO2-Bildung der Hefen zu senken.

▶ Packungsinhalte

MaloBacti™ CN1 für 25 hL, 250 hL und 5.000 hL

Gefriergetrocknete BSA Starterkulturen; Oenococcus oeni mit > 2 x 10¹¹ CFU /g. Stamm: 2282

ANWENDUNGSHINWEISE



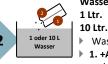
Oenologische Eigenschaften

- SO₂: max. ges. < 20mg /L bei pH 3,3
- pH tolerant von pH 3,2 bis 4,2
- Alkoholtolerant bis max. 14,0% Vol.
- Temperaturbereich: 17 26°C
- Für sortentypische Rot- und Weißweine



Während der Aktivierung die Suspension nochmals gut aufrühren.





Wasser 1 Ltr.

- ungechlort, nicht destilliert
- 25 hL Packung > 250 hL - Packung (usw.)
- Wasser mit 23-28 °C bereit halten.
- 1. +A3 Medium (Kammer 1) in Wasser einmischen und auflösen.
- 2. Bakterien (Kammer 2) in die Mischung, ca. 5-8 min. verrühren.



Spätestens nach 8 Stunden ist der pH-Wert bei 3,6-3,8. Somit sind die Bakterien voll aktiviert. Überprüfung mittels eines pH-Meters möglich.





Aktivierung der Suspension während 6-8 Stunden bei 23-28 °C.



Die Suspension nochmals gut aufrühren und in 25 hL / 250 hL Wein einmischen. Wiederum gut verrühren.

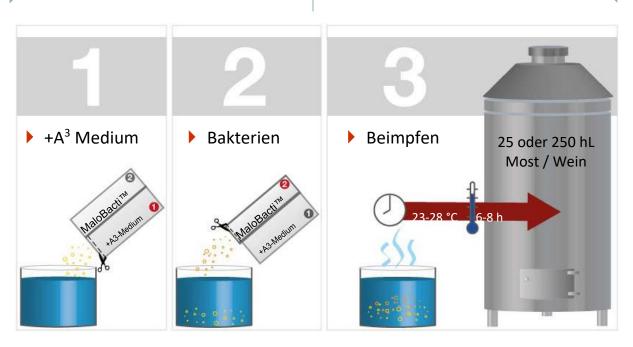


pH-Wert messen und notieren.



Halten Sie die Weintemperatur bei ca. 17 - 20 °C





Haltbarkeit des Produktes

Die Produkte werden gas- und wasserdicht verpackt in Aluminium-Verbundfolie geliefert. Die Lang-zeitlagerung muss bei - 18 °C (Tiefkühlung) erfolgen. Unter diesen Bedingungen garantiert 2B FermControl die volle Aktivität für mindestens 2 Jahre. Bei + 5 °C bleibt die volle Aktivität für mind. 4 Wochen erhalten. Bis zur Anwendung (vor der Aktivierung) sollten die Produkte unter den genannten Bedingungen aufbewahrt werden. Nach einer Aktivierung ist eine Lagerung bei 4 bis 6 °C für 5 Tage möglich. Temperaturen über 30°C können ein passives oder inaktives Verhalten der Bakterien bewirken.







Disclaimer: Wir informieren und beraten in dieser Broschüre nach bestem Wissen basierend auf dem heutigen Kenntnisstand und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Verbindlichkeiten sind hieraus nicht abzuleiten. Die Anwender sind gehalten, unsere Produkte auf Eignung des Einsatzzweckes hin zu überprüfen und bei deren Anwendung alle notwendige Sorgfalt walten zu lassen. Die entsprechenden Anwenderhinweise sind zu beachten. Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch schließt jede Haftung aus. Änderungen im Zuge von technischen Verbesserungen behalten wir uns vor.